



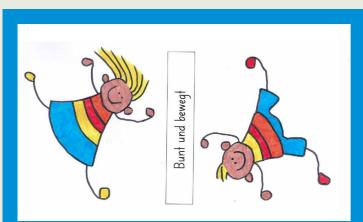






2021			
МО	16.08.	08.15 Uhr	Schulbeginn 2. bis 6. Klasse, Schindellegi
МО	16.08.	08.30 Uhr	Schulbeginn 1. Klasse, Schindellegi
МО	16.08.	08.15 Uhr	Schulbeginn "grosser" Kindergarten, Schindellegi
МО	16.08.	13.30 Uhr	Schulbeginn "kleiner" Kindergarten, Schindellegi
МО	16.08.	08.15 Uhr	Schulbeginn 2. bis 6. Klasse, Feusisberg
MO	16.08.	08.30 Uhr	Schulbeginn 1. Klasse, Feusisberg
MO	16.08.	09.15 Uhr	Schulbeginn Kindergarten, Feusisberg
MO	16.08.	10.50 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst 1. bis 6. Klasse, Feusisberg
DI	17.08.	08.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst 1. bis 6. Klasse, Schindellegi
MI	25.08.		"Dä Schnällst vo de Gmeind"
MI	01.09.		Schulbesuchstag
FR	01.10.		Viehausstellung, Schindellegi
DO	21.10.		Tag der offenen Schulen Bezirk Höfe
FR	22.10.		Johresmärt, Schindellegi
MI	01.12.		Schulbesuchstag

Bedingt durch die Corona Pandemie sind Anpassungen oder allenfalls kurzfristige Absagen möglich.



**JAHRESMOTTO** 

# **Bunt und bewegt**

Das diesjährige Motto widmet sich ganz dem Thema Bewegung. Die Lehrpersonen haben bereits Weiterbildungskurse besucht und sind gerüstet, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern für ganz viel Energie zu sorgen. Egal ob drinnen oder draussen, zusammen oder alleine - Hauptsache mit viel Spass und vollem Einsatz!

# «Fröhliches Kinderlachen im Schulalltag - auch in herausfordernden Zeiten.»

Liebe Eltern Liebe Leserinnen und Leser

Der Umgang mit der Pandemie beeinflusst Thema einzugehen, möchte ich einmal mehr den Alltag von uns allen. Seit meinem Amtsantritt vor einem Jahr ist auch die Schule mit die sich darum kümmern, unseren Schulkinall ihren involvierten Stellen täglich mit dem Thema konfrontiert. Wir setzen alles daran, die Schutzmassnahmen zum Wohle aller umzusetzen und sind dankbar, dass wir am Präsenzunterricht festhalten können.

Erfreulicherweise wurden auch im Schulbereich einige Massnahmen gelockert, so dass zum Beispiel Exkursionen, Schulanlässe und sind.

Wie Sie bestimmt wissen, sieht der Kanton Schüler mit viel Herzblut unterrichten, be-Schwyz in seiner Teststrategie vor, dass alle öffentlichen Schulen regelmässige Testun-Mai auch an unserer Schule statt.

wöchentlichen Tests, stellen ein gutes Gesamtpaket dar, einen geregelten und dennoch vielseitigen Schulbetrieb unter den gegebenen Umständen zu gewährleisten.

Anstatt an dieser Stelle noch vertiefter auf das ohnehin schon omnipräsente Corona-

denjenigen ein Dankeschön aussprechen, dern trotz Massnahmen und Einschränkungen einen weitgehend unbeschwerten Schulalltag zu ermöglichen.

Dazu tragen die Schulleitung, die Schulverwaltung sowie der Schulrat, aber auch die Hauswartung und alle Mitarbeitenden im Bereich Bildung einen grossen Teil bei. Mein grösster Dank gilt jedoch den Lehrpersonen sogar Veranstaltungen wieder zugelassen an der Front, die täglich in den Klassen stehen, einen beträchtlichen Mehraufwand auf sich nehmen und unsere Schülerinnen und aleiten und unterstützen.

gen durchführen. So finden diese seit Ende Gemeinsam haben wir auch in schwierigen Zeiten viel Gutes geschafft. Mein schönster Beweis dafür sind die fröhlichen und lachen-Die Öffnungsschritte, verbunden mit den den Kinder, denen wir auf dem Schulareal und im Schulhaus begegnen. Daran dürfen wir uns freuen, ja vielleicht sogar ein Beispiel nehmen.

> In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne, sonnige und erholsame Sommerzeit.



«Ich freue mich über die Unbeschwertheit der Kinder, die an unserer Schule deutlich zu spüren ist.»

Corina Freimüller

AKTUELL

# **EINBLICK**



«Schule ist nicht nur Wissensvermittlung - zum Glück.»

Pascal Staub Leiter Bildung Gemeinde Feusisberg

## Liebe Bildungsinteressierte

Lange ist es her, als die Kinder zur Schule gingen, um reine Wissensinhalte zu lernen. Damals war vor allem Rechnen, Schreiben und Lesen wichtig. Die heutige Schule jedoch ist viel mehr. Im Kindergarten geht es erst mal darum, die Kleinen zu sozialisieren, da das Leben in Grossfamilien heute nicht mehr Standard ist.

Ebenso muss eine gemeinsame Sprache gefunden werden, da auch hier die Voraussetzungen unterschiedlich sind. Es gilt, die Schülerschaft auf ein herausforderndes, ausgewogenes und mit genügend Bewegung geprägtes Leben vorzubereiten. In der Schule von heute wird das demokratische Grundverständnis entwickelt sowie der vernünftige Umgang mit Medien und Geld vermittelt. Auch das Erlernen von Umgangsformen und unzähligen Arbeitstechniken gehört zum Grundstoff. Ebenso, das Selbstwertgefühl zu stärken und ein «Gespür» für die Mitmenschen zu erlangen, damit in Konfliktsituationen angepasst reagiert werden kann.

Sie sehen, die Aufgaben der Schule sind äusserst vielfältig und wir sind gerne bereit, diese in Zusammenarbeit mit den Eltern zu meistern. Ein regelmässiger Austausch und gegenseitiger Respekt helfen, die Kinder erfolgreich auf dem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten. Denn eines nämlich bleibt beim Alten: Die Arbeit mit Kindern ist ein Geschenk und sorgt für viele glückliche Momente für alle Beteiligten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Sommerferien mit vielen glücklichen Momenten. **ACHTSAMKEIT** 

# Mit allen Sinnen unterwegs

Im Rahmen des Themas Achtsamkeit@school werden die Schülerinnen und Schüler dazu ermuntert, nicht nur mit dem Verstand Dinge zu erklären, sondern sich bewusst auf all ihre Sinne zu verlassen, um ganzheitlich zu verstehen und daraus zu lernen.

Die Lehrpersonen tauschen sich zu diesem aktuellen und in den Medien oft zitierten Thema regelmässig in den Stufenteams aus und besuchen auch einen mehrteiligen Workshop.







QUALITÄTSPRÜFUNG

# Erkenntnisse bestätigt

Alle vier Jahre findet die allgemeine Qualitätsüberprüfung (AQÜ) seitens des Amtes für Volksschulen statt. Der Bericht dient dem Erziehungsrat des Kantons Schwyz dazu, ein Monitoring über die Schulen zu machen. Die Schulen selbst erhalten die anonymen Rohdaten aller befragten Gruppen (Schülerschaft, Eltern, Lehrpersonen, Schulrat und Leitung), um damit die interne Qualitätsarbeit vorwärtszubringen. Die uns zugestellten Daten bestätigen die Erkenntnisse der im Jahre 2019 gemachten externen Evaluation und stellen der Schule ein sehr gutes Zeugnis aus. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Schule und dafür, dass Sie jeweils an den Befragungen teilnehmen.



SCHÜLERRAT

# Recht auf Mitsprache lernen

Seit diesem Schuljahr existiert am Schulort Schindellegi ein Schülerrat, in welchem aus jeder Klasse eine Vertretung mitwirkt. Diese Delegierten wurden in den Klassen gewählt, womit sämtliche Kinder ein schweizerisches Grundverständnis praktisch üben konnten. Bei den Treffen des Schülerrates sind die demokratischen Prinzipien immer zentral.



Die vorgängig in den Klassen gesammelten Anliegen werden im Rat konkretisiert und an die entscheidenden Stellen weitergeleitet, damit eine Chance auf Umsetzung besteht. Erste Beispiele werden folgen.

Schülerrat-Logo

HALLENBAD FEUSISBERG

# **Technische Sanierung**

Seit dem Bau des Schulhauses in Feusisberg im Jahre 1978 kommen die Schule und die gesamte Bevölkerung der Gemeinde in den Genuss eines eigenen Hallenbads. Nach einer vor allem optischen baulichen Sanierung im Jahre 2006 ist nun auch die Technik stark in die Jahre gekommen. Diese wird zwischen den Sommerferien und den Herbstferien vollständig erneuert. Während der Umbauzeit bleibt das Hallenbad geschlossen. Danach ist das Bad wieder betriebsbereit und erscheint dank einigen notwendigen Erneuerungen in frischem Look. Gerne dürfen Sie sich während den öffentlichen Zeiten selbst davon überzeugen.





SCHULHAUSSTRASSE

# Sanierung bis Herbst

Im November letzten Jahres hat das Stimmvolk der Gemeinde Feusisberg mit einer überzeugenden Mehrheit JA zur Sanierung der Schulhausstrasse gesagt. Durch die baulichen Massnahmen kann der Pausenplatz vergrössert und der Verkehr zugunsten der Sicherheit verlangsamt werden.

4 5

SCHULLEBEN















# Der Allwetterplatz präsentiert sich neu in blau

Die Aussenanlage des Schulhaus Feusisberg wurde in diesem Winter vollständig saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

PROJEKTTAGE "GENIAL SOZIAL"

# Für mich, dich und für andere

Das diesjährige Schuljahr widmete sich dem Motto "GENIAL SOZIAL". Während den Projekttagen wurde das Thema an beiden Schulorten einfallsreich und vielfältig aufgegriffen: Das Schulhaus wurde verziehrt, im Dorf wurden selbstgebastelte Karten verteilt und Abfall eingesammelt, es wurde getanzt und gelacht, der Natur Sorge getragen und sich gemeinsam auf Schatzsuche gemacht.



«Ich finde es cool, dass der neue Spielplatz viel mehr Möglichkeiten bietet.»

Mia Büsing Schülerin 3. Klasse Die grosszügige Aussenanlage beim Schulhaus in Feusisberg bietet wirklich viel Platz, damit sich alle Schülerinnen und Schüler austoben können. Einige der Spielgeräte und vor allem auch der rote Platz waren in die Jahre gekommen und boten nicht mehr die gewünschte Qualität.

Durch die vollständige Sanierung ergab sich die Möglichkeit, nicht nur für Ersatz zu sorgen, sondern die Anlage als Ganzes aufzuwerten. So wurde beim Allwetterplatz der Belag erneuert, welcher nun in blauer Farbe gehalten ist, sowie neues Material angeschafft, damit noch mehr sportliche Betätigung möglich ist. Auch die Spielmöglichkeiten für die Jüngsten wurden erweitert.

Zusätzlich konnte das Buschwerk durch eine Tribüne mit Sitzmöglichkeiten ersetzt werden, welche nicht nur die Schule, sondern bestimmt auch Vereine zukünftig vielfältig zu nutzen wissen.

PERSONELLES

# **WIR BEGRÜSSEN**



Angela Arragain Lehrperson Kindergarten B Schindellegi

Mein Berufsleben Aufgewachsen bin ich in Zürich. Seit 11 Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Schindellegi. Nach meinem Abschluss im Jahr 2000 trat ich meine erste Stelle in Horgen an. Zehn Jahre unterrichtete ich dort auf der Primarstufe. Nach der Geburt unserer Kinder machte ich diverse Stellvertretungen und gründete 2014 eine Bauernhof-Spielgruppe in Wollerau, welche ich seit sechs Jahren führe. Im letzten Herbst unterrichtete ich als Stellvertretung im Kindergarten Etzel.

Meine Freizeit Gerne verbringe ich meine Freizeit mit meiner Familie in der Natur. Nebst kreativ tätig sein interessiere ich mich auch sehr für Heilkräuter und ihre Wirkung.

**Mein Ziel** Ich freue mich sehr auf die Arbeit im Kindergarten und möchte jedes Kind dort abholen, wo es steht, um es auf seinem Weg zu begleiten und zu unterstützen.



Janine Gallicchio
Integrative Förderung

Mein Berufsleben Ich habe nach der Ausbildung als Kindergarten- und Unterstufenlehrperson an der PHSZ in Goldau sieben Jahre lang im Kindergarten in Vitznau als Klassen-, Fach- und DaZ-Lehrperson unterrichtet. Im Schuljahr 2020/2021 durfte ich im eindrücklichen Kindergarten Pfadiheim in Oberarth im Co-Teaching 28 Kinder begleiten.

**Meine Freizeit** Ich bin stolze Mutter von zwei kleinen Kindern. Dank ihnen ist der Alltag stets abwechslungsreich und bereichernd. Wenn ich Zeit für mich habe, lese ich gerne, zeichne Skizzen, spiele Gitarre oder mache Yoga

**Mein Ziel** Durch den Einblick in die Integrative Förderung spürte ich vermehrt den Wunsch, selbst als Lehrperson in diesem Bereich tätig zu sein. Ich freue mich darauf, meinem Traumberuf an der Schule in Schindellegi einen Schritt näherzukommen.



Patrizia Carletti Lehrperson 2. Klasse A Schindellegi

Mein Berufsleben Aufgewachsen und wohnhaft bin ich in Schwyz. Dort habe ich auch die Primar- und Sekundarschule besucht. Anschliessend war ich am Theresianum Ingenbohl und absolvierte die bilinguale Matura. Die Pädagogische Hochschule Schwyz habe ich 2009 abgeschlossen. Danach unterrichtete ich als Primarlehrperson auf der Unterstufe in der Gemeindeschule Freienbach. Seit dreieinhalb Jahren bin ich Mami und arbeitete in einem Teilzeit-Pensum an der Primarschule Wollerau.

Meine Freizeit Am liebsten verbringe ich meine Freizeit mit meiner Familie in der Natur. Ausserdem gehören der Garten, Kochen, Backen und auch Nähen zu meinen Hobbies

**Mein Ziel** Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen, eine gute Zusammenarbeit und auf eine lehrreiche Zeit mit den Kindern.



Noemi Martz Lehrperson 4. Klasse B Schindellegi

Mein Berufsleben «Wir leben miteinander und lernen voneinander.» Eine Gemeinschaft zu erzeugen, indem zusammen gelernt, kooperiert und aufeinander eingegangen wird; diese Möglichkeiten möchte ich für jedes Individuum erschaffen. Nach meinem Sozialpraktikum in einer Kindertagesstätte wurde mir bewusst, dass ich dem vielseitigen Lehrerberuf nachgehen möchte.

Meine Freizeit Nicht nur im beruflichen Leben ist mir die Gesellschaft wichtig, sondern auch privat. Ich bin eine sehr aufgeschlossene und kommunikative Person, was sich durch Kaffeekränzchen mit Familie und Freunden repräsentiert. Verschiedenste Aktivitäten unternehme ich am liebsten an meinem Wohnort Finsiedeln.

**Mein Ziel** Ich freue mich auf meine Arbeit an der Primarschule Schindellegi als Jahresstellvertretung in der 4. Klasse.



Rahel Ammann Integrative Förderung

Mein Berufsleben Ins Berufsleben startete ich mit der Ausbildung zur Köchin. Anschliessend absolvierte ich die Berufsmaturität und ein Praktikum in einem Kindergarten. Im Juli 2017 schloss ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Thurgau als Primarlehrperson erfolgreich ab. Seitdem führte ich als Klassenlehrerin eine 3./4. Doppelklasse an einer integrativen Schule.

Meine Freizeit Ich reise gerne und fahre mit dem Motorrad oder mit dem Mountainbike. Zudem wandere ich und verbringe viel Zeit mit Familie und Freunden. Gerne geniesse ich einen warmen Sommerabend am See und lese ein Buch.

**Mein Ziel** Ich möchte die Kinder durch meine Tätigkeit als Lehrperson gezielt, individuell und persönlich fördern, sodass sie grosse Freude am Lernen haben und bestmöglichst für ihre Zukunft gerüstet sind.



Marco Iseli Lehrperson 3./4. Klasse B Feusisberg

Mein Berufsleben Vor etwas mehr als 23 Jahren wurde ich in Lachen geboren und wohne seither in diesem schönen Dorf direkt am Obersee. Nach dem Besuch der obligatorischen Schule in Lachen und der Kantonsschule Ausserschwyz im idyllischen Nuolen studierte ich drei Jahre an der Pädagogischen Hochschule Schwyz.

Meine Freizeit In meiner Freizeit engagiere ich mich in verschiedenen Vereinen und betreibe allerlei Sportarten. Besonders im regionalen Volleyballclub bin ich als Trainer und Spieler stark verwurzelt. Als Mitglied einer Fasnachtsgruppe bedeutet mir die 5. Jahreszeit viel.

Mein Ziel Nach der dreijährigen Ausbildung freue ich mich, in einen neuen Lebensabschnitt zu starten und die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit den Kindern, den Eltern und dem Lehrpersonenteam zu meistern.



Sandra Wieseneder Lehrperson 3./4. Klasse A Feusisberg

Mein Berufsleben Geboren und aufgewachsen bin ich in einer kleinen Gemeinde in Vorarlberg (Österreich). Dort verbrachte ich meine Kindheit und Schulzeit. Meine Ausbildung als Primarlehrerin absolvierte ich an der pädagogischen Akademie in Feldkirch. Seit 2005 lebe ich in der Gemeinde Freienbach.

Meine 17-jährige Erfahrung als Primarlehrerin sammelte ich an diversen Schulen hier in der Region. Mir ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern eine angenehme Lernatmosphäre zu bieten, indem ich eine qualitativ hochwertige Lernumgebung und individuelle Förderung schaffe

Meine Freizeit Als Ausgleich zu meinem Berufsalltag interessiere ich mich für fremde Kulturen (Länder), spiele Volleyball und bin ab und zu auf dem E-Bike anzutreffen. Mein Ziel Ab dem Sommer werde ich eine 3./4. Klasse in Feusisberg übernehmen. Ich freue mich auf eine sehr vielseitige und spannende Arbeit mit meiner Klasse, den Eltern und meinem neuen Team.

«Wir wünschen allen neuen Lehrpersonen an unserer Schule viel Freude, Energie und ein inneres Feuer, um die Kinder zu begeistern.»

Schulrat, Schulleitung und Lehrerteam

8 9

**PERSONELLES** INFORMATIONEN

# **WIR VERABSCHIEDEN**



Michaela **Sutter** 

Nach einem Jahr verlässt uns Michaela Sutter, welche jeweils einen Tag in der 1. Klasse in Schindellegi unterrichtete. Sie wird eine Stelle als Lektorin bei einer Zeitung in der Innerschweiz annehmen.



Markus Schmutz

Seit August 2020 arbeitete Markus Schmutz als Heilpädagoge an beiden Schulorten. Ihn zieht es in seinen Wohnort Einsiedeln, wo er die Kleinklasse unterrichten wird und somit die Eingangsdekoration bei den Schulfessein heilpädagogisches Wissen ausbauen kann.



Philipp **Schuler** 

Nach Abschluss seiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Schwyz startete Philipp Schuler im Jahr 2011 am Schulort Feusisberg als Lehrperson einer 6. Klasse. Anschliessend unterrichtete er verschiedene Stufen zwischen der 3. und 6. Klasse innerhalb des Mehrjahrgangssystems.

Er zeigte sich jeweils als Klassenlehrperson verantwortlich und schätzte die Arbeit mit sämtlichen «Teamteachern» sehr. Zusätzlich übernahm er mit seinem handwerklichen Geschick und seinem buchhalterischen Flair diverse Ämtli, wie beispielsweise die Materialbestellung, die Aufsicht über den Werkraum, den technischen IT-Support und die Administration der Threema App.

Nebenbei war er bei sämtlichen grösseren Veranstaltungen der «Bauchef» und somit verantwortlich für die Fasnachtswagen und ten. Er stellt sich einer neuen Herausforderung und wird ab August als Lehrer in Alpthal tätig sein.

«Wir danken euch für den Einsatz an unserer Primarschule und wünschen euch für die Zukunft alles Gute. Gesundheit und weiterhin viele schöne und bereichernde Erlebnisse.»

Schulrat, Schulleitung und Lehrerteam



Isidor **Bucher** 

Im August 2002 startete Isidor Bucher an unserer Schule, dies nachdem er zuvor drei Jahre an der Werkschule des Bezirks March tätig war. Zuerst unterrichtete er im Vollpensum am Schulort Feusisberg eine 4. Klasse. Schnell zog es ihn aber Richtung Heilpädagogik, da ihm das Wohl der Kinder mit besonderem pädagogischen Bedarf und die entsprechenden Angebote sehr am Herzen

Bereits während seiner Ausbildung übernahm er erste Lektionen im Bereich der Integrativen Förderung. Gleichzeitig wurde er in Feusisberg sesshaft. Im Sommer 2006 schloss er an der Hochschule für Heilpädagogik als Master of Arts in Special Needs Education ab und übernahm zusehends mehr Lektionen in diesem Fachbereich. Er zeigte sich für diverse Zusatzaufgaben verantwortlich, anfänglich beim IT-Support, später übernahm er auch Bibelunterricht, die ganze grafische Gestaltung des Schulblattes und die Führung des Reporterteams, sowie die Leitung der Sonderpädagogik. Seine Kolleginnen und Kollegen schätzen besonders seine Hilfsbereitschaft und seinen grossen Einsatz bei Projekten.

Den meisten Erziehungsberechtigten wird Isidor Bucher sicher als der Mann in Erinnerung bleiben, der ieweils an den Elternabenden Perlen verteilte, mit denen er die Kinder in ihrer Einzigartigkeit verglich. Ab August wird er als schulischer Heilpädagoge beim Bezirk Höfe am Schulstandort Riedmatt eine neue Herausforderung annehmen.



Isidor Bucher in den Anfangsjahren als 3./4. Klasslehrer in Feusisberg.

# **WICHTIGE ADRESSEN**

# ps-feusisberg.com

## **BILDUNG**

Pascal Staub, Leitung 043 888 25 45 pascal.staub@ps-feusisberg.ch

# **SCHULVERWALTUNG**

# Prisca Widmer prisca.widmer@ ps-feusisberg.ch

Claudia Mächler claudia.maechler@ ps-feusisberg.ch

043 888 25 45 Schulhausstrasse 8 8834 Schindellegi

# **SCHULPRÄSIDIUM**

Corina Freimüller corina.freimueller@ ps-feusisberg.ch

# **SCHULRAT**

Nicole Fritsche, Matthias Müller, Susan Orus, Marcel Stössel

# **SCHULRAT LEHRERVERTRETUNG**

Sonja Marty, Feusisberg Alexandra Wipfli, Schindellegi

## **TEAMLEITUNG**

Felicia Bettschart, Feusisberg Monika Camenzind, Schindellegi

# KINDERGARTEN/PRIMAR-**SCHULE FEUSISBERG**

Kindergarten 044 784 45 14

Primarschule 044 784 48 13

Schulhausstrasse 10 8835 Feusisberg

# KINDERGARTEN/PRIMAR-**SCHULE SCHINDELLEGI**

# Kindergarten 043 888 25 30 Etzelstrasse 19 8834 Schindellegi

Primarschule 043 888 25 35 Schulhausstrasse 8 8834 Schindellegi

## **TAGESSTRUKTUREN**

Esther Stehrenberger 079 884 51 75 esther.stehrenberger@ ps-feusisberg.ch

# MUSIKSCHULE

Thomas Dietziker 043 888 25 40 thomas.dietziker@ ps-feusisberg.ch

## **SCHULSOZIALARBEIT**

Bernadett Zollinger 079 426 99 76 bernadett.zollinger@ ps-feusisberg.ch

# **HAUSWARTUNG**

Heidi Horat, Leitung 043 888 25 32 heidi.horat@ps-feusisberg.ch

Team Feusisberg Madeleine Weibel, Igball Meta, Daniel Kälin, Hildegard Ruoss

Team Schindellegi Heidi Horat, Christa Fuchs, Daniel Kälin, Mandy Häusler, Christine Sulzberger

# **FERIENPLAN**

## 2021/2022

	Letzter Schultag		Erster Schultag	
Beginn Schuljahr			МО	16.08.2021
Herbstferien	DO	30.09.2021	МО	18.10.2021
Weihnachtsferien	DO	23.12.2021	МО	10.01.2022
Sportferien	FR	25.02.2022	МО	14.03.2022
Frühlingsferien	FR	29.04.2022	МО	16.05.2022
Ende Schuljahr	FR	08.07.2022		

# 2022/2023

	Letzt	Letzter Schultag Erster Schultag		
Beginn Schuljahr			DI	16.08.2022
Herbstferien	DO	29.09.2022	МО	24.10.2022
Weihnachtsferien	FR	23.12.2022	МО	09.01.2023
Sportferien	FR	24.02.2023	МО	13.03.2023
Frühlingsferien	FR	28.04.2023	МО	15.05.2023
Ende Schuljahr	FR	07.07.2023		

## **SCHULFREIE TAGE**

FR	01.10.2021
FR	22.10.2021
MO	01.11.2021
MO	06.12.2021
DI	07.12.2021
MI	08.12.2021
DO	24.02.2022
FR	15.04.2022
MO	18.04.2022
DO	26.05.2022
FR	27.05.2022
MO	06.06.2022
DO	16.06.2022
FR	17.06.2022
	FR MO MO DI MI DO FR MO DO FR MO DO DO

## **IMPRESSUM**

Herausgeber Gemeinde Feusisberg, Bereich Bildung, ps-feusisberg.com Isidor Bucher, Corina Freimüller, Claudia Mächler,

Laura Pfvl. Pascal Staub. Andreas Walker Konzept Quersicht, visuelle Gestaltung, Bäch, guersicht.ch

Lavout Isidor Bucher Leupa Druck AG, Schindellegi, leupa.ch Druck

10 11

**Bereich Bildung** Schulhausstrasse 8 8834 Schindellegi Telefon 043 888 25 45

# Schulstandorte

# Schulhaus Maihof Schindellegi

Schulhausstrasse 8 8834 Schindellegi Telefon 043 888 25 35

# Schulhaus Etzel Schindellegi

Etzelstrasse 19 8834 Schindellegi Telefon 043 888 25 30

# Schulhaus Feusisberg

Schulhausstrasse 10 8835 Feusisberg Telefon 044 784 48 13